

F9 – Was ist eine emotionale Störung des Kindesalters ?

Emotionale Störungen des Kindesalters bezeichnen eine Gruppe von psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen, bei denen Angst durch bestimmte, im Allgemeinen _____ Objekte, die sich außerhalb der Person befinden, hervorgerufen wird. Zu der Gruppe von Störungen, nach dem ICD-10, werden Störungen gezählt, die eine _____normaler Entwicklungen darstellen. Darin unterscheiden sie sich von den _____ Störungen. Bei den Emotionalen Störungen steht die _____ vor einem bestimmten Objekt oder einer bestimmten Situation im Vordergrund, die im Allgemeinen ungefährlich ist.

Es ist beispielsweise häufig so, dass Kinder eine gewisse Angst bei der Trennung von den Eltern verspüren. Selten tritt diese Phase vor dem 6. Monat ein, ab dem 5. Lebensjahr ist dieses normale _____ kaum noch zu beobachten. Im Allgemeinen wird dies durch die sich entwickelnde Bindung des Kindes an die Eltern erklärt. Trennungsangst tritt häufig in Situationen auf, in denen eine _____ das Kind, zumeist in einer unbekanntem Umgebung, kurz oder längerfristig zurückgelassen hat. Einen _____ erhält dieses normale Verhalten des Kindes erst, wenn „eine unübliche Ausprägung, eine abnorme Dauer über die typische _____ hinaus und durch deutliche Probleme in sozialen Funktionen“ vorhanden ist. So kann beispielsweise der Besuch der _____ für ein an dieser Störung leidendes Kind gänzlich unmöglich werden. Auch muss dieses Verhalten bereits in der frühen Kindheit einsetzen. Erst dann kann, wie in diesem Beispiel von einer Emotionalen Störung mit _____ des Kindesalters. wie sie unten aufgeführt ist, gesprochen werden.

Zuzuordnende Begriffe:

Trennungsangst
Angst
phobischen
ungefährliche
Verstärkung

Zuneigungsperson
Altersstufe
Phänomen
Grundschule
Störungswert